

Luft wird mit Hilfe einer Dampfheizung gewonnen, welche in dem unteren Theil des die Trockencylinder einschlies-

Naught Anwendung findet, hat sich nach der oben angeführten englischen Fachzeitschrift nicht in allen Fällen als zuverlässig wirkend ergeben, weil ein Theil der am Austrittsende des Trockencylinders angehobenen und herabfallenden Wolle nicht auf die zum Ausführen der letzteren bestimmte kegelförmige Trommel, sondern auf den Boden des Trockencylinders gelangt, dadurch die freie Drehung der Ablieferungstrommel hindert und schliesslich ein Anhalten der ganzen Maschine zwecks Entfernung der zwischen diese Trommel und den Trockencylinder eingeklemmten Wolle durch Hand nöthig macht. Diesen Uebelstand will *John Dawson* in Rochdale nun dadurch beseitigen, dass er die Ablieferungstrommel durch andere Ueberführungsorgane ersetzt. Die besondere Einrichtung derselben ergibt sich aus den Fig. 3 und 4 und ist nach dem englischen Patent Nr.

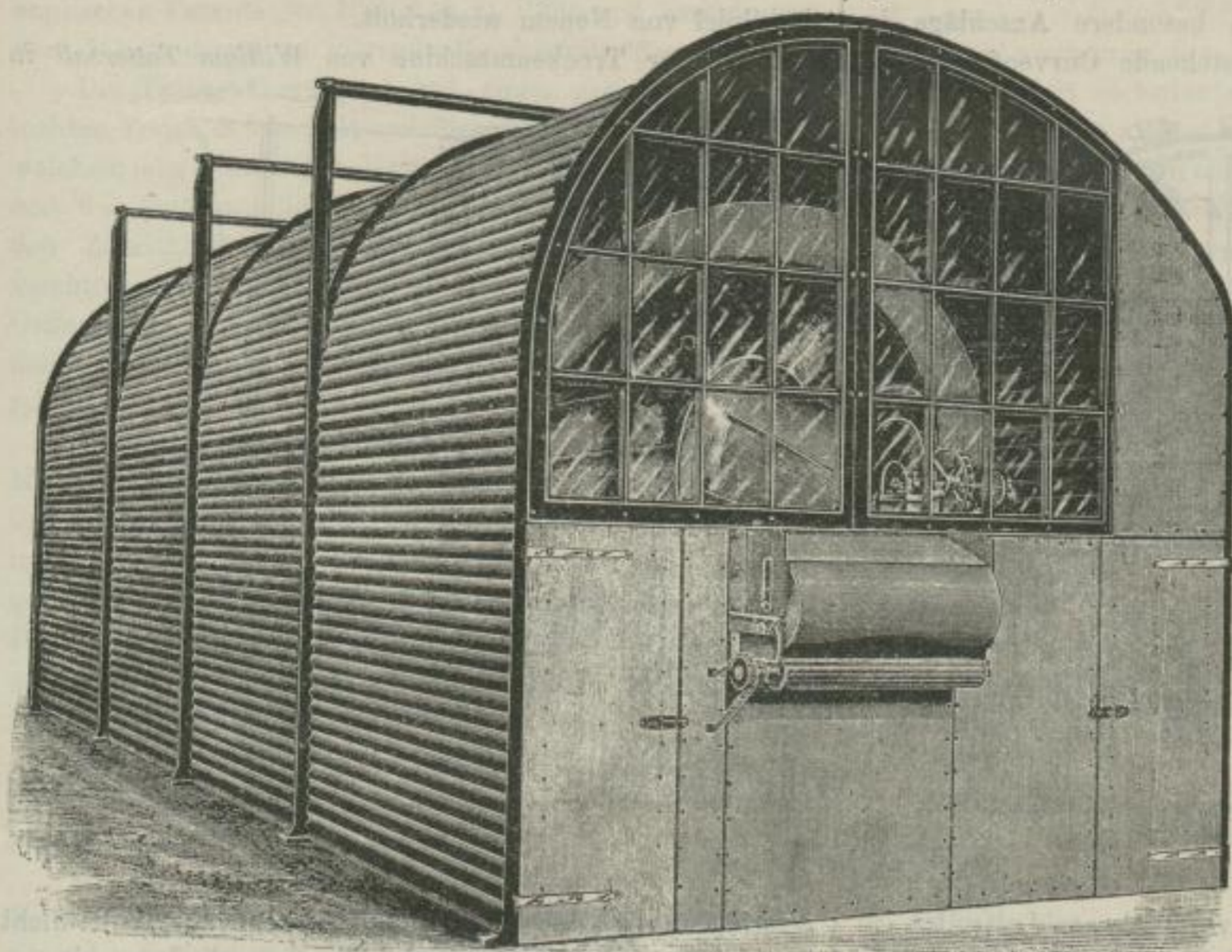


Fig. 1.  
Trockenmaschine von Naught.

den Gehäuses angeordnet ist, das zwecks Bewegung der erwärmten Luft mit einer Anzahl Ventilatoren und Luftzuführungskanälen ausgestattet ist.

Hat die Wolle den umlaufenden Trockencylinder passiert, so wird sie nicht aus demselben hinausgeworfen, sondern gelangt auf den Umfang einer in dem Auslaufkopf des Trockencylinders angeordneten kegelförmig gestalteten Trommel, deren Drehachse etwa unter einem Winkel von  $75^\circ$  zu derjenigen des Trockencylinders angeordnet ist (Fig. 1). Diese kegelförmig gestaltete Trommel ist mit hohen Randscheiben und zwischen denselben schräg verlaufenden Rippen versehen, die auf der Oberfläche der Trommel Abtheilungen bilden, in welche die Wolle bei Drehung des Trockencylinders fällt und aus welchen sie bei der durch ein Kettenradgetriebe veranlassten Drehung der kegelförmigen Trommel auf ein unter diesem angeordnetes Führungstuch gelangt, das sie abliefern.

Der Trockencylinder besitzt nach Angaben von *Textil-Manufacturer* eine Länge von 26 Fuss und liefert im Tag mit 10 Arbeitsstunden etwa 4000 Pfund getrocknete Wolle.

Die Art und Weise der Abführung der getrockneten Wolle, wie sie bei der vorbesprochenen Maschine von

23 052 von 1893 die folgende<sup>1</sup>:

Die letzten Reihen der in dem Trockencylinder vorgesehenen Transportgabeln sind auf Schienen angeordnet, welche parallel zur Trockencylinderachse in dem Mantel

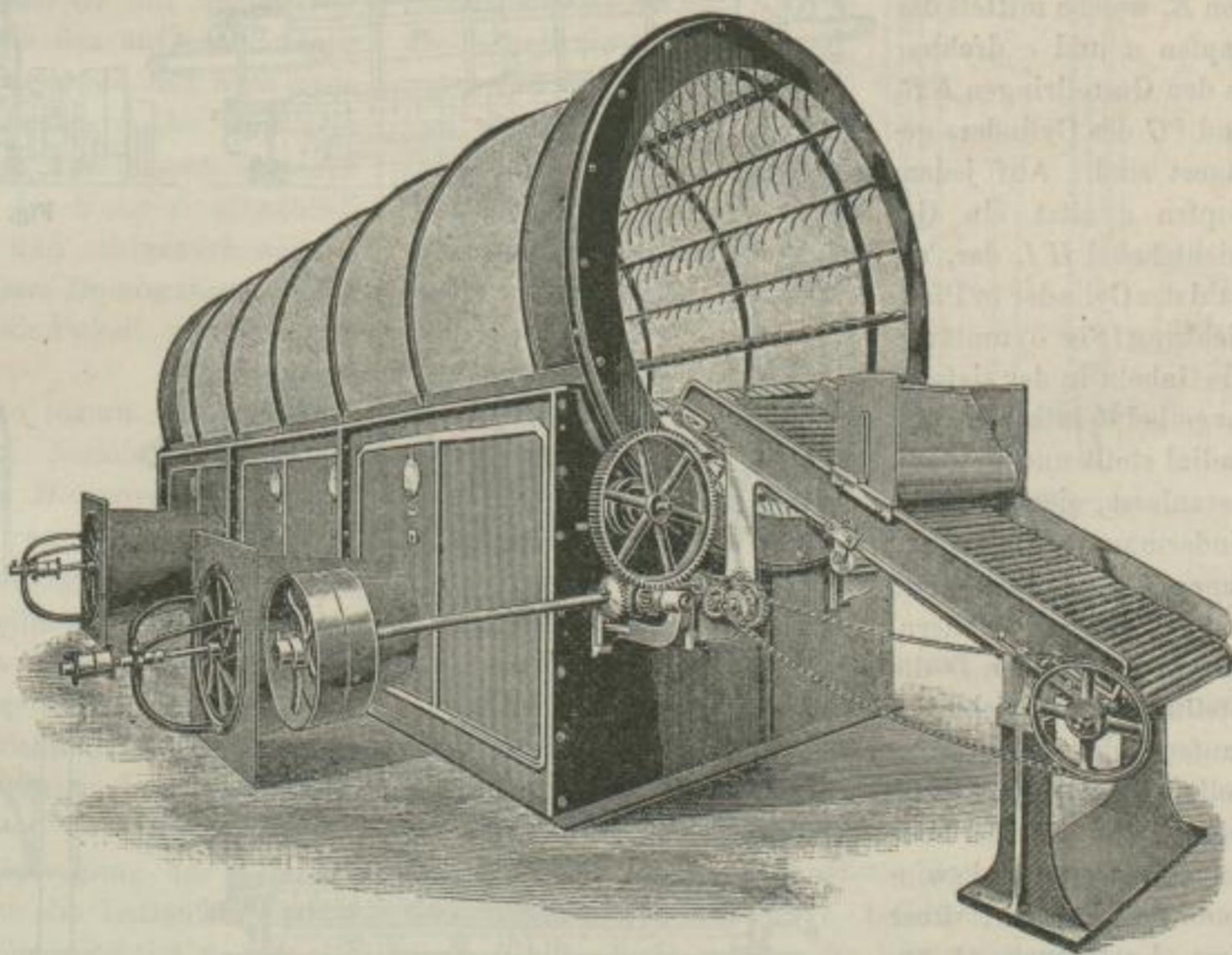


Fig. 2.  
Trockenmaschine von Naught.

des Trockencylinders frei drehbar gelagert sind und durch

<sup>1</sup> Vgl. auch *Deutsches Wollgewerbe*, 1895 Nr. 20.